

## Franke und Bornberg präsentieren BU-Workshop und Software-Kooperation auf der POOLS & FINANCE 2013

**Am 23. April 2013 veranstaltet Franke und Bornberg-Geschäftsführer Michael Franke im Rahmen der POOLS & FINANCE einen Workshop zu Grenzen und Alternativen der Berufsunfähigkeitsversicherung (BU). Am Franke und Bornberg-Stand (E8, Halle AREAL) stellen die Versicherungsanalysten eine Software-Kooperation mit der teckpro AG vor.**

**Am 23. April 2013 veranstaltet Franke und Bornberg-Geschäftsführer Michael Franke im Rahmen der POOLS & FINANCE einen Workshop zu Grenzen und Alternativen der Berufsunfähigkeitsversicherung (BU). Am Franke und Bornberg-Stand (E8, Halle AREAL) stellen die Versicherungsanalysten eine Software-Kooperation mit der teckpro AG vor.**

Im Workshop „Schafft die BU sich ab?“ (Raum Substanz, 13.45 - 14.15 Uhr) steht das Vorsorgethema Arbeitskraftsicherung im Fokus. „Zwei Drittel aller Erwerbstätigen sind gegen das Risiko Berufsunfähigkeit nicht oder nur ungenügend abgesichert. Bemerkenswert wird das meist erst im Schadensfall – mit verheerenden Folgen für den Lebensstandard“, so Franke. „Wir zeigen, wo die klassische BU an ihre Grenzen stößt und welche Alternativprodukte zu welchem Kunden passen. Denn eins ist klar: zu viele Erwerbstätige sind nicht versichert, das große Potential in der Arbeitskraftsicherung muss künftig stärker erschlossen werden.“

Am Stand E 8 (Halle AREAL) stellt Franke und Bornberg zudem eine gemeinsam mit teckpro erarbeitete Softwarelösung vor: Ein neuer Vorsorgerechner identifiziert Absicherungslücken des Kunden und liefert steuer- und renditeoptimierte Vorschläge, die dank perfektem Zusammenspiel und einer direkten Anbindung an die Programme von Franke und Bornberg mit maßgeschneiderten Produkten geschlossen werden.

Franke erklärt: „Die Stärke der neuen Lösung liegt in der perfekten Vernetzung von Beratung und Angebotswesen. So können mit einmaliger Dateneingabe schnell und einfach Szenarien mit passenden Alternativangeboten anschaulich aufgezeigt werden. Das verfügbare Kundenbudget kann dabei optimal auf beliebig viele Produkte aufgeteilt werden, so dass eine individuell geeignete Vorsorgelösung erstellt wird. Das besondere Highlight: Die Versorgungslücke und individuellen Tarifangebote werden übersichtlich auf einer Bildschirmseite dargestellt. Ausgewählte Tarifangebote fließen augenblicklich in die dargestellte Vorsorgebilanz ein.“

Neben den Versicherungsanalysten von Franke und Bornberg beantworten am Messe-Stand auch Mitarbeiter der teckpro AG Fragen rund um die gemeinsame Software-Lösung.

### **Firmenkontakt:**

Franke und Bornberg GmbH  
Michael Franke  
Prinzenstraße 16  
30159 Hannover  
Telefon: +49 (0) 511 357717 00  
Telefax: +49 (0) 511 357717 13  
E-Mail: [info@franke-bornberg.de](mailto:info@franke-bornberg.de)

### **Pressekontakt:**

insignis GmbH  
Raik Packeiser / Gesa Panetta  
Berliner Allee 9-11  
30175 Hannover  
Telefon: +49 (0) 511 336515-31 / -46  
Telefax: +49 (0) 511 336515 33  
E-Mail: [raik.packeiser@insignis.de](mailto:raik.packeiser@insignis.de) / [gesa.panetta@insignis.de](mailto:gesa.panetta@insignis.de)

Die Franke und Bornberg GmbH in Hannover analysiert und bewertet Versicherungsprodukte und -unternehmen unabhängig, kritisch und praxisnah. Das seit 1994 tätige Unternehmen beschäftigt mittlerweile über 70 Mitarbeiter und zählt zu den führenden Versicherungsanalysten im deutschsprachigen Raum. Der Unternehmensbereich Franke und Bornberg Research GmbH entwickelt und vermarktet Produktdatenbanken und elektronische Informations- und Beratungssysteme auf Basis der von Franke und Bornberg GmbH beschafften und aufbereiteten Informationen über Versicherungsprodukte und -unternehmen.

Diese Meldung sowie weiteres Bild- und Informationsmaterial finden Sie auch unter [www.franke-bornberg.de](http://www.franke-bornberg.de).

franke bornberg logo